

# GEISTLICHE UND WELTLICHE CHORMUSIK

JÜDISCHER KOMPONISTEN  
DES 19. JAHRHUNDERTS

Sonntag, 15. Mai 2022, 15 Uhr

*KA*

*KÖLNER AKADEMIE*

CREATING A LIVING MUSICAL LEGACY

Eine Veranstaltung der:



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT  
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE  
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

**Z**ur Feier von 1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland präsentiert die Kölner Akademie ein Programm mit geistlicher und weltlicher Musik jüdischer Komponisten des 19. Jahrhunderts, die heute nur noch selten zu hören ist. Die geistlichen Texte stammen sowohl aus jüdischen als auch aus christlichen Quellen und verbinden so diese beiden Religionen, während die weltlichen Texte von bekannten Dichtern des 19. Jahrhunderts geschrieben wurden.

Obwohl sie zu Lebzeiten berühmt und bekannt waren, sind diese Komponisten und ihre Musik – mit Ausnahme von Mendelssohn – alle vergessen.



➤ **Felix Mendelssohn:**

**Festgesang an die Künstler** op. 68

(Text von Friederich Schiller)

für Männerchor und Blechbläser Ensemble

➤ **Ferdinand Hiller:**

**Sechs Marienlieder**

für Frauenchor und Klavier

➤ **Giacomo Meyerbeer (Jakob Liebmann):**

**Kindergebet**

für Frauenchor

➤ **Giacomo Meyerbeer (Jakob Liebmann):**

**Der Wanderer und die Geister an Beethovens Grab**

für Bariton und Frauenchor

➤ **Karl Goldmark:**

**Frühlingsnetz** op. 15

(Text von Joseph von Eichendorff)

für Männerchor, 4 Hörner und Klavier

➤ **Karl Goldmark:**

**Meeresstille & Glückliche Fahrt** op. 16

(Text von J.W. Goethe) für Männerchor,

und 4 Hörner

➤ **Ferdinand Hiller:**

**Sechs geistliche Gesänge** op. 71

für gemischten Chor

➤ **Felix Mendelssohn:**

**Hear my prayer** (Psalm 55)

für Sopran, gemischten Chor und Klavier

➤ **Giacomo Meyerbeer (Jakob Liebmann):**

**Psalm 91**

für vierstimmigen Doppelchor (SATB)



➤ **Ort:**

Kirche Groß St. Martin  
An Groß St. Martin  
50667 Köln

➤ **Eintritt:**

10€ /erm. 5€

➤ **Anmeldung:**

bis zum 11. Mai 2022  
unter [anmeldung@koelnische-gesellschaft.de](mailto:anmeldung@koelnische-gesellschaft.de)  
oder 0221 3382 225

Aufgrund der weiter bestehenden Corona-Pandemie beachten Sie bitte, dass wir die dann gültigen gesetzlichen Regelungen einhalten müssen. Bringen Sie auf jeden Fall Ihren 2G-Nachweis mit.

Eine Veranstaltung der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. gefördert durch:

2021

JÜDISCHES LEBEN  
IN DEUTSCHLAND

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

 **KÖLNISCHE GESELLSCHAFT  
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE  
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

 **JAHRE  
FÖRDERVEREIN  
RÖMANISCHE  
KIRCHEN  
KÖLN**